

	<p>Object: Johannes Stradanus, „Lapis Polaris Magnes“, aus „Nova Reperta“ Antwerpen, ab 1590</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Collection: Ausstellungsstücke des neugestalteten Herrenhauses, Grafik</p> <p>Inventory number: Gr 2834</p>
--	--

## Description

Dieser Stich zeigt Flavio Gioia, auch Flavio Amalfitano genannt. Diesem italienischen Seefahrer des 14. Jahrhunderts wurde lange die Erfindung des (trockenen) Kompasses zugeschrieben.

Ogleich dies heute stark in Zweifel gezogen wird schreibt man Gioia weiterhin die Entwicklung der klassischen Kompassgestaltung zu: ein geschlossenes Behältnis mit Glashaube, in welchem sich die magnetische Nadel auf einer genordeten Windrose bewegt. Akkurat und verlässlich arbeitende Navigations- und Messinstrumente waren von entscheidender Bedeutung für das Zeitalter der großen Entdeckungen, aber auch das Anfertigen von Karten und deren Nutzung.

## Basic data

Material/Technique:	Papier; Kupferstich
Measurements:	Platte: H. 28 cm, B. 34,5cm. Blatt: H. 20,5 cm, B. 26,5cm

## Events

Created	When	
	Who	Stradanus (1523-1605)
	Where	

Printed	When	1597
	Who	Theodoor Galle (1571-1633)
	Where	Antwerp

## Keywords

- Chalcography
- Discovery
- Engraving process
- Invention